Mitteilungen des Gemeindevorstandes an die Gemeindevertretung 03.11.2026

1. Umbau der Heizungsanlage im DGH-FFW-Bunker Langenhain-Ziegenberg (abgeschlossen)
hier: Anbindung der kommunalen Wohnungen im OG und DG (über der Küche des DGH)

Die Vergabe der Leistungen zur Heizungsanbindung der Wohnungen OG und DG über dem Bereich der Küche des Dorfgemeinschaftshauses in Langenhain-Ziegenberg an die neue Heiztechnik erfolgt an die Stötzer GmbH aus 63667 Nidda, zu einem geprüften Endpreis in Höhe von 31.507,75 Euro gemäß vorliegendem Angebot vom 27.08.2026. Die Vergabe erfolgt als Direktauftrag im Rahmen des Vergabeerlasses vom 30.06.2026 zum Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Haushaltsplan 2026 unter der Kostenstelle 15760101, Sachkonto 0953010, Investitionsnummer 15760113 vorhanden

2. Stauraumerweiterung im Becken BOM im Kirchfeld
hier: Beauftragung Nachtragsangebot Nr. 2

Der Gemeindevorstand beauftragt das Nachtragsangebot Nr. 2 vom 15.09.2026 mit einer Gesamtsumme von 3.969,42 Euro.
Ausreichende Mittel stehen im Haushaltsplan 2026 unter der Investitionsnummer 11700104 zur Verfügung.

3. Kauf eines multifunktionalen Fahrzeuges für den Bauhof

Der Gemeindevorstand stimmt dem Kauf eines ISUZU D-MAX 2.2 D Single Cab von der Firma Auto-Lobgesang e.K. in Ober-Mörlen zum Preis von 62.431,14 Euro zu. Ausreichende Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 Euro stehen über die Investitionsnummer 13580102 und das Budget des Teilfinanzhaushalts Park- und Gartenanlagen zur Verfügung.

4. Aufnahme eines Kommunaldarlehens für das Haushaltsjahr 2026

In der Sitzung des Gemeindevorstands am 20.10.2026 wurde einer Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 Euro für den Bau des neuen Stauraumkanals zugestimmt.

5. Nutzungsänderung Bolzplatz zu Multifunktionsplatz in Langenhain-Ziegenberg
hier: Notwendige Erstellung eines Bebauungsplans zur Umsetzung der Maßnahme

Den Auftrag zur umgehenden Schaffung von Baurecht (Dringlichkeit durch den laufenden LEADER- Fördermittelantrag bedingt) mittels Erstellung eines Bebauungsplans erhält das Ingenieurbüro Bischoff & Hess aus Linden, zu einem geprüften Angebotsendpreis in Höhe von pauschal 5.950,00 Euro.
Die Vergabe kann auf Grund vorliegender Angebotssumme als Direktauftrag im Sinne des novellierten HVTG erfolgen.

Ausreichende finanzielle Mittel zur Umsetzung sind im Haushaltsplan 2026 unter der Kostenstelle 09610101, Sachkonto 6120000 vorhanden (wird an Stelle Bebauungsplan Nr. 4b „GE Boschstraße“, 2.Bauabschnitt durchgeführt).

6. AT 9/2026 Regelmäßige Berichterstattung zu Großprojekten

Aktueller Sachstand zu den einzelnen Projekten:

a) Neubau Sport- und Kulturhalle
Die Ausarbeitung von blfp liegt seit gestern vor und wird nach der Rückkehr des Sachbearbeiters entsprechend der Beschlusslage bearbeitet werden.

b) Neubau einer kommunalen Kita in der Schießhütte
Es wurden drei unterschiedliche Anbieter angefragt, nach einer 4 Gruppigen KiTa. 2 x Ü3 Gruppen und 2 x Ü3, die aber auch die Ausstattung U3 beinhalten.
Sobald die drei Anbieter die Angebote erstellt haben werden diese der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung zur Verfügung gestellt.

c) Sanierung Sport- und Freizeitgelände (Kunstrasenplatz)
Die Planungen und die reduzierte Kostenschätzung liegen den Ausschussvorsitzenden des SuG und BVuU zur weiteren Beratung vor.

d) Neubau des Bolzplatzes Langenhain-Ziegenberg

Der Bebauungsplan wird derzeit erarbeitet (siehe Punkt 5), die erste Offenlage kann im vereinfachten Verfahren entfallen. Der Entwurf wird derzeit erarbeitet und anschließend das Beteiligungsverfahren eröffnet, dieses umfasst die Anhörung Träger öffentlicher Belange (Behörden und Verbände und die Öffentlichkeit). Dieses Verfahren wird nach jetzigem Zeitplan im ersten Quartal 2027 durchgeführt. Sobald dieser vorliegt kann es mit der LEADER Förderung weitergehen.

e) Neubau eines Spielplatzes im Baugebiet Schießhütte
Die Vorlage von PBG-Landschaftsarchitekten hat sich Auftrags- und Krankheitsbedingt verzögert, das Büro ist derzeit sehr gut ausgelastet, die Gemeindeverwaltung drängt aber auf die zeitnahe Ausführung der Planung.
Eine verbindliche Zusage über die Vorlage der Planung wird kurzfristig erwartet.
Die Kostenschätzung für den Spielplatz ist im Haushalt 2027 enthalten.

7. Verkehr und Sicherheit

Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und Parksituationen (AT-17/2026)
Die **Verkehrsschau 2026** fand turnusgemäß letzte Woche statt, hier wird berichtet, sobald die Abstimmungen erfolgt sind.

Verlängerte Jahnstraße: Die asphaltierte Strecke zwischen Ober- und Nieder-Mörlen für die temporäre Nutzung für die Einsatzfahrzeuge und den ÖPNV wird bestehen bleiben. Hier werden nach der abgeschlossenen Baumaßnahme die Zusatzschilder „Fahrradfahrer frei“ angebracht. Dies wird den Weg zwischen Ober- und Nieder-Mörlen für die Radfahrenden noch attraktiver machen.
Die einzelnen besprochenen Hinweise werden nun noch abgestimmt.

Die **Borngasse entlang der Schule** wurde ebenfalls begutachtet. Hier wird auf Grund der teils chaotischen Zustände morgens und mittags durch **Elterntaxis** eine Einbahnstraßenregelung testweise eingeführt werden. Wichtig hierbei war der Verwaltung, dass die **Parkplätze entlang der Gartenzäune erhalten** bleiben. Der Parkdruck in dem Altortsbereich ist hoch und diese Parkmöglichkeiten sollten in keinem Fall wegfallen.

Straßen
Der Wirtschaftsweg zwischen **Kapelle und Sportplatz (SVO)** ist an der Bankette während der Umleitungsstrecke ausgefahren worden. Eine Sanierung ist derzeit auf Grund fehlender Haushaltsmittel nicht geplant.
Die **Bankette vom Mörler Weg** wird entweder noch in diesem Jahr oder im Frühling durch Hessen Mobil saniert werden. Eine entsprechende Ausschreibung läuft derzeit, hier kommt es auf die Kapazitäten der ausführenden Firmen an. Diese Arbeiten werden von Hessen Mobil auf Kulanz ausgeführt und belasten nicht die Kasse der Gemeinde.

Umgehungsstraße B275
Nach positiver Vorstellung im hessischen Verkehrsministerium letzten Jahres fand nun ein Nachfolgetermin in Bonn im Bundesverkehrsministerium statt.
Dieser Termin im Bundesministerium fand mit der Referatsleitung des Bundesverkehrsministerium Bonn und dem stellv. Referatsleiter aus dem hessischen Verkehrsministerium jeweils mit deren Mitarbeitenden statt. Hier konnte ich meine Idee der Nutzung der Raststätte als Auf- und Abfahrt zu nutzen präsentieren. Leider würde dieser Vorschlag ohne einen Ausbau der Raststätte nicht funktionieren, denn es müssen getrennte Ein- bzw. Ausfädelspuren vorhanden sein.
Die derzeitige Planung der B275 (a) ohne eine Anbindung an die B3 in Bad Nauheim würde nach deren Meinung aber keinen Sinn mehr machen, denn dann würde die bestehende Zu- und Abfahrt von Ober-Mörlen verschwinden müssen.
Die Umgehung befindet sich zwar im vordringlichen Bedarf aber eine Planung liegt noch nicht vor und realistisch betrachtet wird diese Straße die kommenden mind. 10 Jahre nicht weiter geplant werden. Bei den derzeitigen Haushaltslagen werden diese Planungen eher weitere 20 Jahre in Anspruch nehmen.
Ich bat bei diesem Gespräch auch darum, dass man der Bevölkerung bei immer weiter zunehmendem (Schwerlast-) Verkehr bitte eine klare Aussage bezüglich einer Planung und eines zeitlichen Rahmens machen solle.

B275 Sanierung zwischen A5 und B3
Hier gab es letzte Woche leider einen Unfall eines Bauarbeiters mit Todesfolge zu verzeichnen.
Es erfolgte ein Baustopp, was in dieser Situation üblich ist. Die Bauarbeiten werden sich bis mind. KW47 (die Woche bis 20. November) verzögern. Im Moment gibt es keine konkreteren Termine.

8. Personal

Ordnungsamt:
Es liegen Bewerbungen vor, die Bewerbungsphase ist abgeschlossen und Gespräche sind geplant.

Gemeindepflegerin:
Auch hier liegen Bewerbungen vor, die Prüfung der Förderfähigkeit der Bewerbenden läuft derzeit noch.

Standesamt:
Es wird eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten Rockenberg und Münzenberg angestrebt. Durch die Bündelung der Aufgaben und Ressourcen soll die gegenseitige Vertretungsmöglichkeit verbessert und die personelle Redundanz innerhalb aller drei Kommunen erhöht werden.
Ziel ist es, die dauerhafte Aufgabenerfüllung und Funktionsfähigkeit des Standesamtes sicherzustellen.

9. Umweltverwaltung:
Die KS 13580101 ist für dieses Jahr bereits komplett aufgebraucht (und überzogen). Daher sind zu diesem Zeitpunkt keine Maßnahmen mehr geplant.
Im HH2027 sind unter der KS 13580101 Revitalisierungsmaßnahmen „An der Weed“ und in der Mühlgasse mit jeweils 6000,- Euro eingepreist.

10. KiTa Anmeldeverfahren / KiTa
Dies wurde seitens der Verwaltung erarbeitet und wird derzeit mit den KiTa Leitungen abgestimmt. Sobald diese vorliegen wird dies auf der Gemeindehomepage eingearbeitet.
Die Aufnahme der intergenerativen KiTa (vom Dekanat im Seniorenwohnheim) auf der Homepage der Gemeinde erfolgt sobald diese im bzw. vom Dekanat erstellt wurde. Bei externen Trägern wird immer mit einer externen Verlinkung gearbeitet.
Eine Abfrage über einen Naturkindergarten läuft derzeit, sobald die Rückmeldungen vorliegen, werden diese der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung vorgelegt.

Mario Sprengel
Bürgermeister